

## **Jahresbericht 2019** des 1. Vorsitzenden Anglerverband Hamburg e. V.

Das Geschäftsjahr 2019 war geprägt durch die Umsetzung des neu anstehenden Fischereigesetzes mit seinen Verordnungen, der neuen Ausbildungsrichtlinien für die Fischerprüfung und die Namensänderung des Verbandes in Anglerverband Hamburg. Auch das Logo und der Auftritt im Digitalen und Printbereich musste angepasst werden. Es wurde Zeit für eine Überarbeitung aller Dinge. Langsam begannen die Vorbereitungen für den Umzug in das Hamburger Angelzentrum.

Für den Antrag Behindertenangelplatz am Hohendeicher See müssen Bodenproben entnommen und der Kampfmittelräumdienst angeschrieben werden. Unser in Bau befindlicher Behindertenangelplatz wurde, obwohl fertig gebaut, von der BUKEA verboten. Als Begründung wurde von der Behörde die Badestelle genannt. Auch unsere baurechtliche und wasserrechtliche Genehmigung der Bergedorfer Behörde half uns nicht. Wir werden hoffentlich mit Hilfe der Fischereibehörde einen anderen Platz in Hamburg finden.

Die Digitale Angelkarte wurde von unserem neuen Mitarbeiter Jörn Kamps begonnen. Es wird eine Interaktive Angelkarte für alle Angler in Hamburg. Jörn ist Landschaftsplaner und erstellt diese Karte mit GIS, eine Kartensoftware mit Firmensitz in Amerika. Auch die Hamburger Pachtgewässer unserer Vereine werden ausgewiesen.

Um die Entnahmezahlen in den freien Gewässern Hamburgs zu ermitteln, wird es einen Antrag zu einer App gestützten Ermittlungssoftware geben. Diese wird mit einer bestimmten Anzahl Angler besetzt, die Ihre Fangzahlen in die App eintragen. Nach der Auswertung werden die Zahlen auf die Tatsächliche Anzahl Angler hochgerechnet, um so zumindest annähernd auf eine vernünftige Entnahmezahl zu kommen. Die Durchführung des Projektes Fischbestände wurde von der BWVI beauftragt.

Viele Aktivitäten laufen im Verband. Es gibt wieder Bemühungen, eine Jugendgruppe zu etablieren. Es müssen Ideen zur Steganlage Pionierinsel durchdacht werden. Die theoretischen und praktischen Prüfungsfragen werden erarbeitet und die Praktische Prüfung im Ablauf entwickelt.

Durch die Beleihung der Freien und Hansestadt Hamburg, wurde dem AV Hamburg die Durchführung der praktischen und theoretischen Fischerprüfung übertragen. Ebenso die Zulassung neuer Ausbildungsstätten.

Das erforderte ein neues Konzept mit der umfangreichen Überarbeitung des Lehrinhaltes, der Prüfungsunterlagen und dem im Internet frei zugänglichen Lehrbuches. Zum Jahresende wurde die Anglerkarte Hamburg ins Netz gestellt. Neue Abschnitte werden sukzessive in die Karte eingebaut. Der große Raum in der Basedowstraße wurde mit College-Stühlen bestückt, die natürlich auch in den neuen Räumen benutzt werden.

Klaus Hommel  
1.Vorsitzender